



Beim ersten **Ameisenclub** im neuen Jahr zeigte **Helmut Müller** eine Powerpoint - Präsentation (Bilder) von seiner Reise durch Algerien. Eindrückliche Bilder vom Alltag der Menschen dort, von Festen ganz besonders von einer Hochzeit, von Städten und Landschaften wie die Wüsten. Zu den Bildern erzählte Helmut mit viel Herzblut aufregende, eindruckliche und spannende Geschichten. Die Teilnehmer des Ameisenclub waren fasziniert von Helmut's Bildern und Erzählungen.

Der Elefantenclub bekam ganz besonderen Besuch und zwar vier Welpen von Agility Hunden, die letzten Sommer auf der Wiese vor dem Clubhaus ihre Kunststücke zeigten.

Das war ein quirliges Gewusel, als die Wollknäuel von Collies einen Tennisball jagend durch den Clubraum tollten.

So ganz stubenrein waren die kleinen Hunde noch nicht, so daß ein Putzlapfen einige male zum Einsatz kam. (rechts)



Im letzten Rabenclub gab es noch eine lustige Schneeballschlacht. Nun ist der Schnee ratzpeutz weg. Das haben wir nun davon. Weit und breit liegt kein Schnee mehr in Ravensburg. (Foto: rechts)



**Ernst Striebel** brachte den **Rabenclub** mit vielen Witzen zum Lachen. z.B: Kommt a Mädle zum Doktor und moint, sie hot Blähungen. „ Du bischt im 3. Mo-nat schwanger“ sagt d' Dok tor. „Aber Mutter hot gmoint, des sind verklemmte Wind“ „Wart no 6 Monat, do kannscht du dein Furz im Kinderwagen spazierenfahren“ oder: „Du Fritzle, wieso hosch du en Platte bei boide Räder vom Fahrrad?“ „Woisch, d' Sattel war mir zu hoch, etz isch er niedriger und passt.“

Lina Suhm, Lucas Endisch u Gerold C. Rid besuchten die Vesperkirche in der evangeli-schen Kirche, Ravensburg. Ein Mittagessen und Kaffee mit Zopfprot schmeckten vorzüglich. Mit den Tischnachbarn gab es lockeren smalltalk (Gepräche). Jutta Gorcynsky. und Roland Reinike, der „van Gogh vom Schussental“ ein fleißiger Helfer in der Vesperkirche, stellten sich gerne für ein Foto in Pose.

(Foto: rechts)

